

HEKS Rechtsschutz Bundes- asylzentren Nordwestschweiz

Beratung und Rechtsvertretung für Asylsuchende



Seit der Einführung der beschleunigten Asylverfahren haben Asylsuchende Anspruch auf Rechtsschutz. Dieser umfasst eine unabhängige Beratung über die Rechte und Pflichten im Asylverfahren und eine Rechtsvertretung, welche die Asylsuchenden durch das gesamte Verfahren begleitet und die Rechtsstaatlichkeit der Verfahren sicherstellt. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung hat HEKS vom Staatssekretariat für Migration (SEM) den Auftrag erhalten, die Beratung und Rechtsvertretung in den Bundesasylzentren (BAZ) der Regionen Ostschweiz und Nordwestschweiz zu gewährleisten.

Zielgruppe

Von der Beratung sowie der Rechtsvertretung profitieren Asylsuchende in den Bundesasylzentren mit Verfahrensfunktion in Basel sowie ohne Verfahrensfunktion wie beispielsweise Allschwil und Flumenthal.

Ziele

Die Beratung und Rechtsvertretung als einander ergänzende Bereiche eines umfassenden Rechtsschutzes dienen dazu, Asylsuchenden den Zugang zum Asylverfahren und die Geltendmachung Ihrer Interessen und Rechte im Verfahren zu ermöglichen.

Die Beratung in den Bundesasylzentren erfolgt niederschwellig und trägt dazu bei, dass Asylsuchende ihre Chancen auf Asyl realistisch einschätzen können und ihre Rechte und Pflichten im Verfahren kennen. Die Rechtsvertretung ist eine anwaltschaftliche Begleitung der Asylsuchenden. Die Rechtsvertreter:innen beraten und vertreten die Asylsuchenden bei allen Verfahrensschritten und stellen die Rechtmässigkeit der Verfahren sicher.



Aktivitäten

In der Beratung erhalten die Asylsuchenden alle notwendigen Informationen zum anstehenden Asylverfahren. Im Vordergrund stehen dabei die Rechte und Pflichten der Asylsuchenden sowie der Ablauf des Verfahrens. Neben dem individuellen Beratungsgespräch sind die Berater:innen auch für den Betrieb der Anlaufstelle zuständig, an die sich die asylsuchenden Personen mit allgemeinen Fragen wenden können. Damit die Gespräche mit den Asylsuchenden ohne sprachliche Barrieren geführt werden können, wird das Rechtsschutz-Team von Dolmetschenden des HEKS internen Dolmetschendienst von Linguadukt unterstützt. Die Rechtsvertretung dient in der Folge und übergreifend dazu, die Asylsuchenden individuell im Verfahren zu unterstützen, um ihre Interessen und Rechte entsprechend dem Gesuch auf Asyl zu vertreten.

Die rechtliche Vertretung findet über alle Verfahrensschritte des Asylverfahrens statt und stellt für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) zusätzlich die Vertrauensperson dar.

HEKS Rechtsschutz Bundesasylzentren Nordwestschweiz

Partner:

Schweizerische
Flüchtlingshilfe (SFH)

Auftraggeber:

Staatssekretariat
für Migration (SEM)

Programmleitung:

Carmen Zoss,
Marcel Holliger

Kontakt

HEKS Rechtsschutz Bundes-
asylzentren Nordwestschweiz
Freiburgerstrasse 50
4057 Basel

+41 (0)58 484 45 00
baz-nordwestschweiz@heks.ch
heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1